

Marktüberblick am 30.11.2021

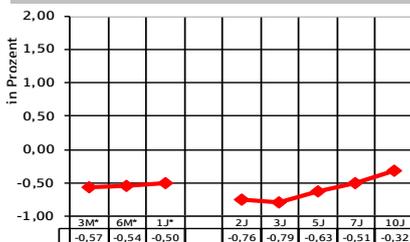
Stand: 8:34 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.280,86	+0,16 %	+11,39 %	Rendite 10J D *	-0,32 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.275,00
MDax *	34.052,04	+0,60 %	+10,57 %	Rendite 10J USA *	1,52 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4612,75
SDax *	16.388,38	+0,49 %	+11,00 %	Rendite 10J UK *	0,88 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	16336,50
TecDax*	3.842,93	+0,55 %	+19,61 %	Rendite 10J CH *	-0,20 %	+3 Bp	Bund-Future	172,46
EuroStoxx 50 *	4.109,51	+0,49 %	+15,68 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	+0 Bp	VDax *	26,89
Stoxx Europe 50 *	3.625,66	+0,53 %	+16,64 %	Umlaufrendite *	-0,42 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1792,62
EuroStoxx *	460,87	+0,53 %	+15,92 %	RexP *	494,71	-0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	71,69
Dow Jones Ind. *	35.135,94	+0,68 %	+14,80 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1319
S&P 500 *	4.655,27	+1,32 %	+23,94 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8494
Nasdaq Composite *	15.782,83	+1,88 %	+22,46 %	Swap 2J *	-0,37 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0424
Topix	1.928,35	-1,03 %	+7,97 %	Swap 5J *	-0,13 %	+2 Bp	Euro/Yen	128,11
MSCI Far East (ex Japan) *	624,39	-0,54 %	-5,70 %	Swap 10J *	0,16 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,87
MSCI-World *	2.408,75	+0,85 %	+19,84 %	Swap 30J *	0,31 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 30. Nov (Reuters) - Wegen der wieder aufgeflamten Furcht vor einem Rückschlag für die Weltwirtschaft wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag niedriger starten. Zum Wochenbeginn hatte sich der deutsche Leitindex nach dem Ausverkauf vom Freitag wieder stabilisiert und war 0,2 Prozent fester mit 15.280,86 Punkten aus dem Handel gegangen. Nervös macht Börsianer vor allem ein Zeitungsinterview des Chefs des Impfstoff-Herstellers Moderna. Stephane Bancel zufolge sind die aktuellen Vakzine weniger wirksam gegen die neue Mutation des Erregers Covid-19. Die Spitzen von Bund und Ländern wollen im Tagesverlauf über die Pandemie-Bekämpfung beraten. Angesichts der Virus-Sorgen treten die Inflationserwartungen in den Hintergrund. Nach den Inflationszahlen in Deutschland stehen die Daten zur Entwicklung der Verbraucherpreise in der Euro-Zone an.

Nach dem Ausverkauf vom Freitag haben US-Anleger zum Wochenstart wieder Mut gefasst und Kursrücksetzer zum Aktienkauf genutzt. Gefragt waren vor allem Technologiewerte. Investoren setzten darauf, dass diese die Auswirkungen der neu entdeckten Omikron-Variante des Coronavirus am besten überstehen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 0,7 Prozent höher auf 35.135 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,9 Prozent auf 15.782 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,3 Prozent auf 4.655 Punkte zu. Am Freitag waren die Indizes zwischen zwei und 3,5 Prozent eingebrochen, nachdem die Furcht vor der neu entdeckten Omikron-Variante des Corona-Virus weltweit zu einem Ausverkauf an den Börsen geführt hatte. Für etwas Beruhigung sorgte US-Präsident Joe Biden, demzufolge neue Lockdowns in den USA zur Zeit kein Thema sind. Zugleich warnte Biden vor Panik und sagte, es werde einige Wochen dauern, bis bekannt sei, wie gut die Impfstoffe gegen die neue Variante Omikron schützten. Das Auftauchen der Omikron-Variante ließ Anleger zugleich auf eine mögliche Verzögerung bei den Plänen der US-Notenbank Fed zur Verringerung ihrer Anleihenkäufe sowie eine Zinserhöhung spekulieren.

Die wieder aufgeflamte Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der neu entdeckten Omikron-Variante des Coronavirus drückt die asiatischen Börsen ins Minus. Der japanische Nikkei-Index fiel am Dienstag nach anfänglichen Gewinnen um 1,6 Prozent auf 27.822 Punkte. In Hongkong rutschte der Hang Seng zeitweise auf ein 14-Monats-Tief von 23.175,37 Zählern ab. Die Börse Shanghai kam glimpflich davon und notierten kaum verändert bei 3.564 Stellen.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Einkaufsmanagerindizes (CFLP) verarb. Gewerbe und Dienste (Nov)
- JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Okt)
- DE: Arbeitslosenquote (Nov)
- EWU: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
- DE: Arbeitslosenquote (Nov)
- FR, IT: BIP (Q3), Verbraucherpreise HVPI (Nov)
- USA: Case-Shiller-Hauspreisindex (Sep), Einkaufsmanagerindex Chicago, Verbrauchervertrauen Conf. Board (Nov)

Unternehmensdaten heute

- Adler Group, Salesforce, Volvo Cars (Q3), Hewlett Packard Enterprise (Q4), Easyjet (Jahr), Schneider Electric (Investorentag), Microsoft (HV)

Weitere wichtige Termine heute

- 12. Ministerkonferenz der Welthandelsorganisation (WTO), Genf

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.